

YOUMOCRACY

Demokratie braucht Dich!



Miteinander reden.

Überparteilich. Respektvoll. Offen.

Jahresbericht 2025



Vorwort

Demokratie ist nicht selbstverständlich! Für einen guten gesellschaftlichen Zusammenhalt, ein Miteinander auf Augenhöhe und eine respektvolle Diskussionskultur müssen wir uns jeden Tag einsetzen, damit auch in Zukunft das Zusammenleben in unserer Gesellschaft gelingt. In Zeiten von zunehmender Polarisierung und "Filter Bubbles" haben wir die Erfahrung gemacht, dass Menschen oftmals mehr übereinander und gegeneinander anstatt miteinander sprechen. Der überparteiliche Austausch wird deshalb zunehmend wichtiger, wie nicht zuletzt der Bruch der Regierungskoalition in der letzten Legislaturperiode und der polarisierte Bundestagswahlkampf 2025 gezeigt hat.

Wir sind davon überzeugt: Wer sich auf Augenhöhe begegnen und austauschen will, muss Verständnis für die Lebensrealitäten des Gegenübers aufbringen, denn: Das Leben in Berlin Mitte birgt andere Herausforderungen und Umstände als in der Lausitz in Sachsen oder am Bodensee in Konstanz. Darüber hinaus ist eine offene und respektvolle Diskussionskultur nicht angeboren, sondern muss erlernt werden und wir müssen alle jeden Tag dazu beitragen, damit diese gelebt wird.

youmocracy - Demokratie braucht Dich!, unser gemeinnütziger, überparteilicher Verein, arbeitet an der Lösung dieser Herausforderungen mit einem ganzheitlichen Ansatz aus vier Bausteinen: Politische Bildungsarbeit auf Sozialen Medien, regionale Diskussionsveranstaltungen in Gemeinden, Universitäten und Schulen, interaktive Workshops zu Diskussionskultur an verschiedenen Schulformen und überregionale Diskussionsveranstaltungen. Seit nun über 5 Jahren stärkt youmocracy durch seine bundesweite Arbeit überparteilichen Austausch. Dies geschieht im Rahmen unseres Wirkungskerns durch das Vermitteln von respektvoller Diskussionskultur auf der einen Seite, und das Schaffen von Räumen für solchen Austausch, auf der anderen Seite.

Vereinsarbeit

Finanzmittel

Die Fördermittel für die Aktivitäten des Vereins stammten im Jahr 2025 aus folgenden Quellen: Die TÜV SÜD Stiftung unterstützte uns im Rahmen des Projektes „Diskussionskultur an Schulen als Grundlage einer zukunftsfähigen Demokratie“ mit 59.500,00€. Mittel aus der Förderung des Projektfonds „Vereint für Demokratie“ von Project Together und der Allianz Foundation aus dem Jahr 2024 umfassten im Jahr 2025 noch 34.910,01€. Die verbliebenen Mittel der Deutsche Bahn Stiftung i.H.v. 12.784,34€ (gesamt: 18.718,00€) für die Generation IV unseres Projekts „youmocracy Demokratiebotschafter*innen“ wurden für das Personal zur Betreuung dieser sowie deren Diskussionsveranstaltungen verwendet.

Die Deutsche Bahn Stiftung förderte uns zudem erneut im Rahmen der Ausschreibung „Dialog Fördern – Demokratie Stärken“ mit einem Umfang von 19.927,00€ und ermöglichte so auch die Ausbildung und Betreuung der Demokratiebotschafter*innen der Generation VII. Die Bildungstiftung der Kreissparkasse Köln förderte unsere Schularbeit im Rahmen des Projektes „Herausforderung angenommen – Diskutiere was bewegt“ mit einem Betrag von 13.750,96€. Im Rahmen des Mikroförderprogramms „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützte uns die DSEE auch im Jahr 2025 mit 1.500,00€ bei unserer Vereinsarbeit. Zusätzlich akquirierte youmocracy Individualspenden von Privatpersonen und Unternehmen in einer Gesamthöhe von 3.000,00€ sowie eine Zuwendung von EY Corporate Solutions i.H.v. 10.000,00€.

Nach knapp über 5 Jahren seit der Gründung des Vereins „youmocracy - Demokratie braucht Dich!“ blicken wir besonders dankbar zurück auf die großartige Unterstützung von über 750 Privatpersonen, die uns im Lauf unserer Vereinsaktivitäten bereits unterstützt haben. Nach zwei erfolgreichen Crowdfunding Kampagnen auf betterplace.org und auf FAIRPLAID mit MITWIRKEN (Gemeinnützige Hertie-Stiftung), mit denen wir unsere Grundfinanzierung für 2021, 2022 und zu Teilen für 2023 akquirieren konnten, haben wir



für die Grundfinanzierung unserer Vereinsaktivitäten 2025 die Möglichkeit zur Fördermitgliedschaft neu in unserer Satzung verankert. Dabei arbeiten wir nach dem Prinzip „Zusammen können wir viel erreichen“ und wollen wie beim Crowdfunding-Contest durch eine große Anzahl an Unterstützer*innen einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie leisten.

Im Rahmen dieser Fördermitgliedschaften, konnten wir im Jahr 2025 schon 7 neue Mitglieder gewinnen und durch die Förderbeiträge dieser und bereits existierender Mitglieder 556,00€ akquirieren. Die Fördermitglieder können entweder 1€, 3€ oder einen freien Betrag monatlich spenden.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Im April 2025 sind wir Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) geworden. Als gemeinnütziger Verein, der junge Menschen in den überparteilichen Austausch bringt, eine gute Dis-

kussionskultur vermittelt und demokratische Teilhabe stärkt, ist uns klar: Wir wollen als Teil einer aktiven Zivilgesellschaft Verantwortung übernehmen und offenlegen, wie wir arbeiten. Wir freuen uns, mit diesem Schritt und den bereitgestellten Informationen unsere Finanzen und Strukturen offenzulegen.

Vereinsorganisation

Für die Vereinsorganisation im Jahr 2025 war die Strategietagung, die vom 07. – 09. Februar in Köln stattfand, ein zentraler Baustein. An der zweitägigen Tagung hat das Kernteam von youmocracy wichtige Weichenstellungen für das Jahr 2025 getroffen. Wir haben unter anderem das DeBo-Pogramm sowie unsere regionale Arbeit strategisch weiterentwickelt und das fünfjährige Vereinsjubiläum vorbereitet.

Neben der Terminplanung und Finanzübersicht für 2025 wurden auch die Rollenstrukturen für das Jahr beschlossen. Diese beinhaltete im Jahr 2025 eine Kraft mit der Rolle Projektkoordination Demokratiebotschafter*innen mit 30 Stunden, zwei Werkstudent*innen zur Projektleitung des Bereichs Demo-

kratienbotschafterinnen mit jeweils 12 Stunden, von Januar 2025 bis Oktober 2025 eine Projektkoordination für den Bereich Vereinsmanagement auf der Basis von 16 Stunden, sowie in der ersten Jahreshälfte drei Studentische Hilfskräfte in den Bereichen Betreuung Demokratiebotschafter*innen, politischer Bildung auf Social Media und Assistenz für den Bereich Schularbeit. In der zweiten Jahreshälfte sind dazu noch zwei weitere studentische Hilfskräfte gekommen: je eine Person in den Bereichen Social Media und Betreuung der Demokratiebotschafter*innen. Für das Jahr 2025 ergibt sich daraus ein Arbeitsumfang von 2,5 Vollzeitäquivalenten (96 Wochenstunden).



Das youmocracy-Kernteam: einige Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstands sowie ein Teil der Mitarbeitenden 2025.

Demokratiebotschafter*innen-Programm



Einblick in eine Diskussion beim Kick-off-Wochenende der DeBo Generation VI in Berlin.

In unserer sich ständig verändernden Welt ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns für die Werte der Demokratie einsetzen und eine aktive Rolle in der Gestaltung unserer Zukunft spielen. Genau hier setzt das youmocracy Demokratiebotschafter*innen-Programm an: ***Wir suchen dafür junge Menschen, die motiviert sind, sich als Demokratiebotschafter*in (DeBo) zu engagieren und einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft auszuüben.***

Die jungen Menschen werden als DeBo*s Teil eines bundesweiten Netzwerks von Engagierten, die sich für die Förderung demokratischer Werte einsetzen. Dabei ist uns Diversität in Bezug auf Herkunft, Lebenssituation und Wirkungsort besonders wichtig. Demokratie findet nicht nur in der Bundes- oder in den Landeshauptstädten statt, sondern in ganz Deutschland. Mit unserem Demokratiebotschafter*innen-Programm wollen wir junge Menschen befähigen, bei sich vor Ort genau diese Räume zu schaffen. Es werden Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Einstellungen zusammengebracht und durch interaktive Diskussionsformate beteiligt. So haben alle die Möglichkeit, sich auszutauschen und ihren Horizont zu erweitern. Das youmocracy Demokratiebotschafter*innen-Programm steht dabei allen jungen Menschen (zwischen 16 und 27) offen, die eine Leidenschaft für Demokratie und gesellschaftliches Engagement mitbringen. youmocracy befähigt diese jungen Menschen, Möglichkeiten für respektvolle und offene Diskussionen zu schaffen und in ihrem Leben für gesellschaftlichen Zusammenhalt einzutreten. Um die Diskussionsveranstaltungen zu organisieren und zu moderieren, brauchen die Demokratiebotschafter*innen umfangreiche Skills.

Deshalb durchlaufen unsere Demokratiebotschafter*innen eine dreimonatige Ausbildungsphase, in der sie Workshops in den Bereichen Kommunikation, freiheitlich-demokratische Grundordnung, Wissenschaft & Demokratie, Presse & Social Media erhalten.

Ein Großteil der Workshops wurde bereits mehrere Male durchgeführt und evaluiert. Über die letzten Jahre haben wir im Austausch mit den Teilnehmer*innen diesen Workshop-Kanon weiterentwickelt. Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, wie wichtig die Identifikation mit dem Projekt ist und dass der persönliche Austausch zwischen den Demokratiebotschafter*innen nicht ausschließlich durch Online-Veranstaltungen ermöglicht werden kann.

Im Jahr 2025 haben wir eng mit dem Verein Common Ground zusammengearbeitet und den Workshop „Respektvoll uneinig“ konzipiert. Im kommenden Jahr soll dieser Workshop zusammen mit dem Kommunikationstraining den zweiten Präsenzbaustein des Programms darstellen.

Das Programm bietet im Überblick eine Reihe von Vorteilen & Möglichkeiten:

1 Ideelle Förderung durch Schulungen und Workshops

Die DeBo*s erhalten eine großzügige inhaltliche Weiterbildung durch Schulungen und Workshops zu den Themen „Demokratie und Wissenschaft“, „Politik backstage & Social Media“ sowie zur „freiheitlich-demokratischen Grundordnung (FDGO)“. Zudem absolvieren die DeBo*s während des Förderzeitraums ein Kommunikations- und Moderationstraining.

2 Netzwerkmöglichkeiten

Die DeBo*s werden Teil eines vielfältigen Netzwerks von hochmotivierten jungen Menschen, Expert*innen und Engagierten aus der Zivilgesellschaft, die sich für die Stärkung der Demokratie einsetzen. Dies ermöglicht den DeBo*s wertvolle Kontakte zu knüpfen.

3 Mentoring

Alle DeBo*s werden von unserem erfahrenen Team begleitet und dadurch in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung sowie in ihrem Selbstvertrauen gestärkt. Zusätzlich haben wir ein Mentoring Programm aufgebaut, dass ab der kommenden Generation im Frühjahr 2026 eingeführt wird.

Das Programm umfasst dabei zu Beginn eine Online-Kick-Off-Veranstaltung, in der wir die engagierten jungen Menschen zum ersten Mal virtuell zusammenbringen und ihnen youmocracy e.V. noch einmal in all seinen Facetten vorstellen. Neben einer Präsentation unserer Plattform und Werte wird auch das DeBo-Programm vorgestellt, das ihnen in den kommenden Monaten zahlreiche Möglichkeiten bietet, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und eigene Projekte zu gestalten.

Der erste Höhepunkt des Programms ist dann ein Kick-Off-Wochenende in Berlin. Dort erwarten die Teilnehmenden nicht nur spannende Gespräche mit Politiker*innen, sondern auch eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer Rolle als Demokratiebotschafter*innen und der Wirkungslogik von youmocracy. Zudem bereiten sie sich gemeinsam auf die Organisation und Durchführung von Diskussionsveranstaltungen vor, die im zweiten Teil des Programms, der Wirkungsphase, im Vordergrund stehen. Ergänzend dazu beinhaltet das Programm ein Kommunikations- und Moderationstraining, sowie

Online-Workshops zu Themen wie der „freiheitlich-demokratischen Grundordnung“, die den DeBo*s das notwendige Wissen vermittelt, um in der Praxis eine fundierte und wertvolle Diskussion zu fördern. Im Zentrum steht dabei immer der Austausch über ihre Bedürfnisse und Fragen, um sie bestmöglich auf ihre kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Start der Generationen VI & VII

Im Jahr 2025 begannen insgesamt zwei Generationen mit ihren Ausbildungen. Im Frühjahr 2025 startete die bereits sechste Generation dank der Förderung des „Vereint für Demokratie“-Fonds von Project Together und der Allianz Foundation mit ihrem Kick-Off Wochenende in ihre Ausbildungsphase.

Vom 16. bis 18.05. reisten 31 Demokratiebotschafter*innen aus ganz Deutschland nach Berlin, um sich gegenseitig kennen zu lernen, zu vernetzen und gemeinsam in ihr 15-monatiges Programm zu starten.

Am Kick-Off Wochenende stand vor allem Teambuilding, sowie praktische Tipps zur Organisation Überparteilicher Diskussionsveranstaltungen im Zentrum. Im Deutschen Bundestag hatten die Teilnehmenden zudem die Gelegenheit, sich mit einem Mitarbeitenden über das aktuelle politische Geschehen auszutauschen und in einer internen Diskussion zur Wehrpflicht erste praktische Moderationserfahrungen zu sammeln. Das Wochenende zeigte den Demokratiebotschafter*innen eindrücklich, wie zentral konstruktiver Dialog und gegenseitiges Verständnis für unsere Demokratie sind.



DeBo Generation VI mit Teammitgliedern Sophie Hüttemann, Isabelle Görres und Lukas Konermann.

Im zweiten Halbjahr konnten wir dank der erneuten Förderung der Deutsche Bahn Stiftung bereits unsere siebte Generation Demokratiebotschafter*innen auswählen und in das Programm aufnehmen. Vom 24. bis 26.10. 2025 kamen unsere neuen Demokratiebotschafter*innen in Berlin zusammen – drei Tage voller Austausch, Lernen und Motivation.

Besonders bereichernd waren die Diskussionen zu den Themen Bildungsgerechtigkeit und Erinnerungskultur, in denen unterschiedliche Argumente ausgetauscht wurden und gemeinsam reflektiert wurden. Auch hier konnten die DeBo*s bereits erste Erfahrungen in der Moderation sammeln. In verschiedenen Workshops lernten die DeBo*s, wie wichtig respektvolle Kommunikation und Haltung in schwierigen Gesprächen sind. Am Ende des Wochenendes blieb vor allem eines hängen:



DeBo Generation VII mit Teammitgliedern Josefine Schulze, Leandra Engelfried und Mette Schacht

Demokratie lebt vom Mitmachen, Zuhören und Dialog.



*Wissen weitergeben: erfahrene DeBo*s teilen ihre Erfahrungen mit einer neuen DeBo Generation beim Kick-off-Wochenende in Berlin.*

Abschluss der Generationen I, II und III

Neben dem Start von zwei neuen Generationen Demokratiebotschafter*innen war es uns eine große Freude im Juni 2025 den Abschluss der Wirkungsphase der ersten Generation Demokratiebotschafter*innen zu feiern. Was im Herbst 2023 mit einer gemeinsamen Vision begann, hat sich zu einem bundesweiten Netzwerk engagierter Menschen entwickelt, die sich mit Haltung, Offenheit und Kreativität für eine lebendige, überparteiliche Diskussionskultur einsetzen. Unsere DeBo*s der ersten Stunde haben gezeigt, wie viel möglich ist, wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen, um überparteilich ins Gespräch zu kommen und andere zum Mitmachen zu bewegen: Sie organisierten rund 60 Veranstaltungen in ganz Deutschland und erreichen damit 900 Menschen. Die feierliche Zertifikatsverleihung im Juni beim Bundestreffen in Kassel war ein toller Moment des Rückblicks.



*Einige der DeBo*s aus Gen II und III erhielten ihre Abschlusszertifikate bei unserem Bundestreffen in Würzburg im November 2025.*

Im Herbst 2025 haben zudem unsere zweite und dritte Generation Demokratiebotschafter*innen ihre Wirkungsphase abgeschlossen. Über den Verlauf der Ausbildungsphase dieser beiden Generationen hat sich das Programm für Demokratiebotschafter*innen maßgeblich weiterentwickelt. In ihrer Wirkungsphase haben die DeBo*s dieser beiden Generationen über 110 Veranstaltungen in ganz Deutschland durchgeführt und damit rund 1.650 Menschen in respektvollen Austausch im Rahmen von überparteilichen Diskussionsveranstaltungen gebracht.

Mit Abschluss dieser Generationen haben wir unser Alumni-Netzwerk gestartet, um die Verbindung und Wirkung der Demokratiebotschafter*innen langfristig zu sichern. Darüber hinaus freuen wir uns, dass einige DeBo Alumni auch in anderen ehrenamtlichen Rollen weiter mitarbeiten.

Schularbeit

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt 95 Schulworkshops durchgeführt. Es ist uns gelungen, eine große Zahl an Workshops in insbesondere ländlichen Regionen durchzuführen. So fanden beispielsweise neun Workshops in ländlichen Regionen in Bayern statt, vier im ländlich geprägten Hessen und zwölf weitere Workshops wurden im ländlichen Sachsen durchgeführt. Somit konnten wir knapp 40% der

Workshops in ländlichen Räumen durchführen, in denen Schulen oft nur begrenzte Möglichkeiten haben, an solchen Angeboten teilzunehmen.



Schulworkshop zum Thema Technologieakzeptanz am Beispiel von künstlicher Intelligenz in Neuendettelsau.

Im Rahmen der Förderung der TÜV SÜD Stiftung haben wir insgesamt 59 Workshops mit Technologiebezug durchgeführt. Dabei wurde der Workshop „Demokratie vs. Wissenschaft“ am Beispiel der Impfpflicht 13-mal, das Planspiel „(K)ein Solarfeld für Eschenbach“ zu erneuerbaren Energien 25-mal durchgeführt und der neue Workshop zur Technologieakzeptanz mit dem Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz“ 21-mal umgesetzt. So konnten wir allein zu diesen Themen ca. 1.200 Schüler*innen informieren und Diskussionen zu diesen Themen anregen. Im Jahr 2025 lag unser Fokus nicht nur darauf, Workshops durchzuführen und bereits vorhandene weiterzuentwickeln, sondern auch, Workshops neu zu konzipieren, wie den Workshop zu Technologieakzeptanz mit Schwerpunkt „Künstlicher Intelligenz“.

Neben 81 Workshops mit Technologiebezug konnten wir zusätzlich noch 14 Workshops zu den Themen „Wählen ab 16“, „Verpflichtendes Soziales Jahr“ und „Widerspruchslösung Organspende“ durchführen, welche nicht Teil des Projekts „Diskussionskultur an Schulen als Grundlage einer zukunftsfähigen Demokratie“ waren. Diese Förderung der TÜV SÜD Stiftung hat die youmocracy Schulworkshops zum einen sichtbar gemacht und zum anderen

durch die Vielzahl der erreichten Schüler*innen die Wirkung unserer Schularbeit verstärkt.

Über die letzten Jahre hat youmocracy im Austausch mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in Bayern ein Schulsiegel konzipiert. Dieses konnten wir in 2025 an zwei Schulen verleihen. Darüber hinaus stimmen wir aktuell mit Schulleitungen von sieben weiteren Schulen den Zeitplan für die Teilnahme am Schulsiegel-Programm ab. Konzeptionell wurde das Schulsiegel-Programm im Jahr 2025 durch die Ausarbeitung eines umfangreichen Plans für die Durchführung von Diskussions-AGs erweitert. Die Diskussions-AGs sind ein zentraler Bestandteil des Schulsiegels und liefern mit Diskussionsgrundlagen wie Formaten, thematisch vorbereiteten Inputs, sowie methodischen Inputs die Möglichkeit, die Diskussionskompetenzen an den Diskussionsschulen nachhaltig zu verankern und immer wieder zu erproben.

Die Nachfrage nach Angeboten von erfahrenen Projektträgern im Bereich „Demokratieförderung“ ist groß. So erreichte uns auch die Anfrage, ob wir bereit wären, unser Workshopangebot auch auf einen Projekttag auszuweiten. Wir nahmen die Herausforderung an und konnten erstmals einen „Demokratietag“ an einer Schule umsetzen, welcher im kommenden Jahr fester

Bestandteil unseres Angebots werden soll, um den vermehrten Anfragen durch Schulen für ganze Projekttag gerecht zu werden.

Der „Demokratietag“ beginnt mit einer thematischen Einführung zu Themen wie „Was ist Demokratie? Was gehört zu einer guten Diskussion? Warum ist Diskussion wichtig für die Demokratie?“. Danach erarbeiten die Schüler*innen in einer Stationsarbeit Kenntnisse zu Diskussionsgrundlagen, aktivem Zuhören, Fragetechniken und der FDGO. Dieses neu erlernte Wissen wird im Anschluss in einer Gruppendiskussion nach unserem Konzept zu den bisherigen Themen angewandt.



Verleihung des Schulsiegels am Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg im Juli 2025.

Um unsere Wirkung stets überprüfen und verbessern zu können, ist die Durchführung der Workshops immer mit dem Einholen von Feedback verbunden. Die Eindrücke der Schüler*innen sind dabei sehr wertvoll, um ihren Interessen noch besser nachkommen zu können und werden mittels einer anonymen Umfrage am Ende eines jeden Workshops erhoben. Außerdem wurden die bestehenden Workshops auf unserer Evaluierungs- und Qualitätssicherungstagung vom 11.07. – 13.07.2025 genauer in den Blick genommen. Hier hatten wir die Zeit und den Raum, um unsere Schularbeit ohne den Druck des digitalen Alltags grundlegend zu reflektieren, weiterzuentwickeln und neue Ideen zu erarbeiten.



Abschlussveranstaltung des Kooperationsprojekts mit der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln, abgebildet u.a. Annalena Runge, Sonja Hahn und Christian Brand sowie Josefina Schulze und Lisa Marie Rosinski von youmocracy.

Ein hervorragender Katalysator unserer Schularbeit im Jahr 2025 war unsere Kooperation mit der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln „Herausforderung angenommen – Diskutiere, was bewegt!“. Im Rahmen des Projekts haben wir an sechs Schulen im Raum Köln mit insgesamt 22 Klassen der zehnten Jahrgangsstufe Diskussionsworkshops durchgeführt. Hierbei haben wir unser bestehendes Workshopkonzept weiterentwickelt und um einen zusätzlichen Trainingsteil ergänzt, der die Schüler*innen gezielt auf anspruchsvolle Debatten vorbereitet. Am Ende jedes Workshops wählten die Klassen anhand von Leitfragen eine*n Repräsentant*in. Dabei wurde berücksichtigt, wer am gewinnbringendsten zur Diskussion beigetragen hat, die Debatte verständlicher gemacht hat und aufmerksam zugehört hat. Diese Vertreter*innen nahmen anschließend an einer schulübergreifenden Abschlussdebatte im Kreishaus Bergisch Gladbach teil. In vier Kleingruppen diskutierten sie neue gesellschaftspolitische Themen – vor ihren Klassen, Lehrkräften und den teilnehmenden Schulen.

Politische Bildungsarbeit auf Sozialen Medien

2024 bespielten wegen fehlender finanzieller Ressourcen hauptsächlich ehrenamtliche Journalist*innen, Medienschaffende und auch Schüler*innen den digitalen Auftritt von youmocracy. Im Dezember 2024 konnten wir dann dank der Projektförderung des „Vereint für Demokratie“-Fonds für das Jahr 2025 eine Stelle von 16 Wochenstunden für eine*n Social Media-Werkstudent*in fest einplanen. Nach einer kurzen Einarbeitungsphase startete die Social Media-Projekt Koordinatorin im Januar 2025 mit der engen digitalen Begleitung von regionalen und bundesweiten youmocracy-Veranstaltungen. Damit verschaffte sie Diskussionsabenden, der bundesweiten Kampagne „Politik lauscht, Jugend spricht!“, dem DeBo-Programm und vielen weiteren Events Reichweite über das Publikum vor Ort hinaus.

Die Social Media-Arbeit von youmocracy fokussierte sich neben der Kommunikation von Veranstaltungen auf die Entwicklung und Produktion demokratiefördernder, gesellschaftspolitischer Formate mit einer jungen Zielgruppe. Seit dem Frühjahr 2025 produzierten wir wöchentlich mehrere Videos oder Posts, die Themen rund um die Demokratie und die Diskussionskultur ansprechen. Über das Jahr haben wir unsere Plattformen vor allem mit drei verschiedenen Formaten bespielt:

In unseren “youmocracy-Themenwochen” haben wir ein aktuelles politisches Thema anhand verschiedener Perspektiven präsentiert und diskutiert. Im Format “Demokratien unter Druck / Gesellschaften in Gefahr” haben wir wöchentlich über demokratische und antidemokratische Bewegungen und deren Bedeutung weltweit berichtet. Im Format “Wort der Woche” stellten wir in kurzen Explainer-Videos die Hintergründe eines aktuell viel diskutierten Begriffs vor.

Da wir gezielt ein junges Publikum ansprechen, haben wir 2025 einen Schwerpunkt auf den Ausbau unseres TikTok-Kanals gesetzt. Diesen haben wir mit ausgewählten Inhalten bespielt, während Instagram weiterhin unsere Hauptplattform blieb. Insgesamt wurden unsere Inhalte auf beiden Platt-

formen 2025 mehr als eine Viertelmillion Mal konsumiert. Damit brachten wir einen Teil der youmocracy-Vision an Menschen, die über andere Wege kaum zu erreichen wären.

Mit LinkedIn nutzten wir vor allem im ersten Halbjahr von 2025 eine weitere Plattform, um unsere politische Bildungsarbeit zu vervielfältigen. Gemeinsam mit zwei ehrenamtlichen Schüler*innen haben wir dort textbasierte politische Kommentare unter dem Namen „Deine Meinung - unsere Diskussion: LinkedIn Themenwochen von youmocracy“ veröffentlicht. Seit dem zweiten Halbjahr studieren die Ehrenamtlichen und unterstützen das Social Media-Kernteam bei der Arbeit für Instagram und TikTok.

Überregionale Veranstaltungen, Kooperationen und Aktionen

Externe Kooperationen

Auch im Jahr 2025 haben wir neben unseren Kerntätigkeiten auch Diskussionsveranstaltungen in Kooperation mit verschiedenen externen Partner*innen durchgeführt. So veranstalteten wir am 03.05.2025 in Kooperation mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) einen Diskussionstag in Frankfurt am Main. Wir widmeten uns dem Thema: "Neustart unter Druck - Große Herausforderungen der neuen Bundesregierung" und diskutierten inspiriert von einem Impulsvortrag von Michel Setz, Korrespondent für Politik beim Hessischen Rundfunk, in Kleingruppen die



*Workshop mit Stipendiat*innen der sdw geleitet von Demokratiebotschafter*innen und youmocracy Teammitgliedern Sophie Hüttemann und Lukas Konermann.*



verschiedenen Themengebiete (Migration, soziale Ungleichheit und Umverteilung, Transatlantische Beziehungen, Verteidigung). Die Veranstaltung im Rahmen des Regionaltages der sdw umfasste Diskussionsrunden in verschiedenen Gruppengrößen, um den intensiven Austausch unter verschiedenen Rahmenbedingungen zu vermitteln.

Am 15.05.2025 lud unter dem Motto „Starke Jugend! Starke Demokratie!“ der I. Vizepräsident des Bayerischen Landtages, Tobias Reiß, Akteure aus Bildung, Jugendarbeit und Politik ins Maximilianeum in München ein. Wir haben uns sehr gefreut, Teil dieser Veranstaltung sein zu dürfen und unsere Perspektiven mit einbringen zu können. An mehreren Diskussionstischen wurde sich ausgetauscht. Zuhören, Verstehen und gemeinsame Lösungen finden waren die Ziele des Tages.



Von links: I. Vizepräsident des Bayerischen Landtages Tobias Reiß, Projektleitung Sophie Hüttemann und Erster Vorsitzender Florentin Siegart.

Weitere Diskussionsveranstaltungen führten wir am 13.06.2025 im Rahmen der Jahrestagung und am 18.10.2025 als Teil des Einführungswochenendes der Auszubildendenförderung des Cusanus Begabtenförderungswerkes durch. Die Diskussionsworkshops umfassten jeweils Grundlagen zur Bedeutung und Elementen respektvoller Diskussionskultur sowie inhaltliche Diskussionen zur Wehrpflicht.

Eine weitere tolle Vernetzungsmöglichkeit konnten Sophie Hüttemann und Lukas Konermann aus dem Team „Demokratiebotschafter*innen“ im Rahmen des Deutschen Stiftungstag als Teil des Programms 30unter30 wahrnehmen. Hier hatten wir die Möglichkeit, uns mit Engagierten aus Stiftungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu nachhaltiger Wirkung und Herausforderungen in der zivilgesellschaftlichen Welt auszutauschen.

Die zweite Jahreshälfte begann für uns mit einer aufregenden Veranstaltung im Rahmen einer Kooperation mit dem Corso Leopold e.V. in München. Hier

hatten wir vom 13.09.-14.09.2025 die Möglichkeit die Diskussionsbühne DisCorso auf einem der größten Straßenfeste Deutschlands zu gestalten. Wir brachten dabei unsere Erfahrung aus bundesweiter Demokratie- und Bildungsarbeit ein. Wir entwickelten das Programm und organisierten insgesamt fünf Diskussionsrunden mit 15 Podiumsgästen sowie interaktiven Workshops. So wurden Formate gestaltet, die nicht belehren, sondern zum Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten einladen. Statt geschlossener Podien entstand ein niedrigschwelliger Dialog – offen für alle, die stehen bleiben, zuhören oder sich einbringen mochten. Dabei wurde auf respektvollen Dialog und das Einhalten des Diskussionskompass geachtet, sodass gewinnbringende Diskurserlebnisse geschaffen werden konnten. Die positive Wirkung der DisCorso-Bühne aus dem September 2025 zeigte sich vor allem im Miteinander: Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen kamen ins Gespräch, kontroverse Themen wurden respektvoll verhandelt und politische Diskussionen wurden aus ihrer oft abstrakten Form zurück in den Alltag geholt. Interaktive Formate, Workshops und Diskussionsrunden machten deutlich, dass demokratische Debatten uns nicht trennen müssen, sondern verbinden können. Die Veranstalter blicken zurück auf eine erfolgreiche Pilotzusammenarbeit, die sie im Jahr 2026 gerne erneut organisieren würden. Das Format des Straßenfestes ermöglichte es uns als youmocracy auf besondere Weise Menschen zu erreichen, die außerhalb der üblichen Zielgruppen liegen, und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Die „DisCorso-Bühne“ auf dem Corso Leopold während einer Diskussionsveranstaltung zum Thema Generationengerechtigkeit moderiert von Isabelle Görres.



Kampagnen

Im Januar und Februar 2025 war es uns wichtig, im verkürzten Wahlkampf vor der Bundestagswahl Räume für tiefe, überparteiliche Diskussion und junge Stimmen zu schaffen. Daher haben wir die bundesweite Kampagne „Politik lauscht – Jugend spricht!“ ins Leben gerufen. Seit Beginn des Jahres 2025 liefen dann in sieben Städten die Vorbereitungen zu den lokalen Meinungsforen auf Hochtouren. Ziel der Kampagne war es, mit Bundestagskandidierenden auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen und Jugendlichen einen Raum für Diskussion zu ermöglichen. So markierte noch im Januar die erste Veranstaltung in München einen erfolgreichen Auftakt der Kampagne. Dank des Engagements unserer Demokratiebotschafter*innen konnten wir in der Woche vom 10.02. zudem Meinungsforen in Frankfurt, Wiesbaden, Bensheim, Mainz, Berlin und Neuendettelsau organisieren! In unseren sieben Meinungsforen, die überall in Deutschland verteilt stattfanden, haben insgesamt 42 Kandidierende für den Bundestag jungen Menschen zugehört und sich mit ihnen über ihre Standpunkte zu politischen Fragen ausgetauscht. In einem bewusst dialogorientierten Format war es den Teilnehmenden der Veranstaltungen möglich, in den direkten Kontakt mit den Kandidierenden Ihres Wahlkreises zu kommen. So wurde mit unserer Kampagne über 200 Menschen die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Kandidierenden für den Bundestag gegeben.



Veranstaltung im Rahmen der Kampagne „Politik lauscht – Jugend spricht!“ mit 5 Kandidierenden verschiedener Parteien in München.

Um in Bezug auf unser fünfjähriges Bestehen zu verdeutlichen, um was es youmocracy in seiner Vision geht, stand der September im Zeichen unserer zweiten bundesweiten Kampagne: **„30 Tage, 30 Ideen – weil Demokratie unsere Zukunft ist!“**. Neun Diskussionsveranstaltungen in acht Städten – Berlin, Dortmund, Frankfurt, Köln, Mainz, München, Nürnberg und Osnabrück – haben gezeigt, wie viel Energie, Mut und Ideen in jungen, interessierten Menschen stecken.

Gemeinsam mit euch haben wir gefragt: Was braucht unsere Demokratie für die Zukunft? Wie können junge Menschen stärker mitgestalten?

Ergebnis dieser Veranstaltungen waren 30 inspirierende Ideen, sowohl zur Organisation unseres Zusammenlebens und unserer Demokratie als auch zu inhaltlichen Fragen.



Diskussion zu den 30 bundesweit gesammelten Ideen. Von links: Nizami Abbasli, Simon Kratzel, Leandra Engelfried, Anna Uhrig.

youmocracy Bundestreffen

Die Bundestreffen stellen im Jahresverlauf immer ein Highlight dar. Sie sind unerlässlich für den Zusammenhalt und geben allen Engagierten immer wieder einen Motivationsschub, gemeinsam für die Stärkung des überparteilichen Austauschs und der Diskussionskultur in Deutschland einzutreten.

Vom 12.-14.06.2025 haben wir unser achttes Bundestreffen in Kassel verbracht. Hier haben wir zusammen mit unseren Volunteers und Demokratiebotschafter*innen an spannenden Ideen für anstehende Projekte gearbeitet, über gesellschaftliche Themen diskutiert und unsere erste Generation Demokratiebotschafter*innen für ihren herausragenden Einsatz gewürdigt. Das Programm des Wochenendes beinhaltete unsere Ideenwerkstatt zur anstehenden Kampagne anläss-



Podiumsdiskussion beim neunten Bundestreffen in Weimar mit Gästen, von links: Jonas Urbach (CDU), Felix Steiner (MOBIT Thüringen), Prof. Dr. Michael Dreyer (Weimarer Republik e.V.) & Claudia Huther (Die Linke).



Engagierte & das youmocracy-Team beim achten Bundestreffen in Kassel.

lich des Vereinsjubiläums im Herbst, ein Kamingespräch zu sicherheitspolitischen Fragen mit dem Chefredakteur der Zeitschrift für Europäische Sicherheit & Technik und einen Workshop zu Fragen von Corporate Social Responsibility mit der Leiterin der Geschäftsstelle von Offen für Vielfalt e.V..

Das zweite Bundestreffen 2025, und unser neuntes insgesamt, das ganz im Zeichen unseres fünfjährigen Vereinsbestehens stand, fand vom 14.-16.11.2025 in Weimar statt. Hier verbrachten wir ein inspirierendes Wochenende voller Austausch, neuer Ideen und spannender Diskussionen. Gemeinsam mit Engagierten aus ganz Deutschland haben wir an Zukunftsfragen unseres Vereins gearbeitet, die politische Geschichte Weimars erkundet und intensiv über Generationengerechtigkeit diskutiert. Dieses Wochenende konnte nur aufgrund Mikroförderprogramms „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) stattfinden, für deren Unterstützung wir sehr dankbar sind. Ein besonderes Highlight war die Panel-Diskussion zur Wehrhaftigkeit unserer Demokratie mit Gästen aus Politik und Zivilgesellschaft. Im Mittelpunkt standen zwei zentrale Fragen: Welche Parallelen lassen sich zwischen der Weimarer Republik und heutigen Krisenphänomenen ziehen? Und: Wie können wir unsere Demokratie heute schützen? Die Diskussion ermöglichte eine Einordnung aktueller Entwicklungen und machte deutlich, welche zentrale Rolle Politik, Zivilgesellschaft und vor allem junge Menschen bei der Stärkung unserer demokratischen Strukturen spielen.

youmocracy Jubiläum 2025

Am 11.10.2025 haben wir in der Hertie School in Berlin unser fünfjähriges Bestehen gefeiert – ein Abend voller spannender Impulse, inspirierender Gespräche und echter Begegnungen. Ein besonderer Höhepunkt war der Kurzimpuls von Katarina Peranić, Gründungsvorständin der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Sie sprach über die zentrale Rolle des Eh-

renamts für unsere Demokratie und darüber, wie wichtig es ist, junge Menschen zu stärken, die Verantwortung übernehmen wollen. Ein weiteres Highlight war die Übergabe der 30 Ideen für die Demokratie, die im September in Ideenwerkstätten in der gesamten Bundesrepublik von jungen Menschen im Rahmen unserer Kampagne gesammelt wurden. Danach wurde in Kleingruppen lebhaft über Themen wie Medien & Meinungsbildung, Generationengerechtigkeit, soziale Ungleichheit sowie Sicherheit & Demokratie diskutiert – mit vielen neuen Ideen, die uns auch über den Abend hinaus begleiteten. Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen Abend mit Ehrenamtlichen, Demokratiebotschafter*innen und Wegbegleiter*innen feiern konnten.



Diskussion zu Herausforderungen und Chancen im Ehrenamt mit Katarina Peranić (rechts), moderiert von Maximilian Kiss.



Eindrücke von der youmocracy Jubiläumsfeier in der Hertie School in Berlin.



Online-Veranstaltungen: YouTalks

Mit den YouTalks möchten wir einen lebendigen Raum für Debatten und Diskurse schaffen, der die Begeisterung aller Volunteers, Engagierten und Freunde von youmocracy für offene Gespräche aufgreift und zugleich spannende Einblicke von hochkarätigen Gästen aus Wissenschaft und Praxis bietet.

Im Jahr 2025 umfassten unsere YouTalks viele spannende Diskussionsabende: Im ersten Halbjahr sprachen wir im März mit Bundestagswahlkandidat Michael Neuner (SPD) über die Bundestagswahl 2025 und erhielten im April einen praktischen Workshop zu Zeit- und Selbstmanagement im Ehrenamt durch ausgebildete Arbeitspsycholog*innen der Organisation WOPOYO. Im zweiten Halbjahr organisierten wir im Oktober einen Diskussionsabend mit Malte Neubert zum Thema „Mentale Gesundheit im Ehrenamt“. Zum Jahresabschluss diskutierten wir im Dezember mit Manon Kempermann von der Organisation „AI Safety Saarland“ über die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz für unsere Demokratie.



Vielfältige Gäste, spannende Themen: eine Auswahl unserer YouTalks aus 2025.

youmocracy Tätigkeitsbericht 2025

herausgegeben im März 2026 von

youmocracy e.V.
Florentin Siegert
Schmiedehof 7
10965 Berlin

E-Mail: info@youmocracy.de
Website: youmocracy.de

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg: VR 38495 B

Fotos: © youmocracy e.V., 2025

